Investieren für eine bessere Zukunft

Investieren für eine bessere Zukunft

02

03



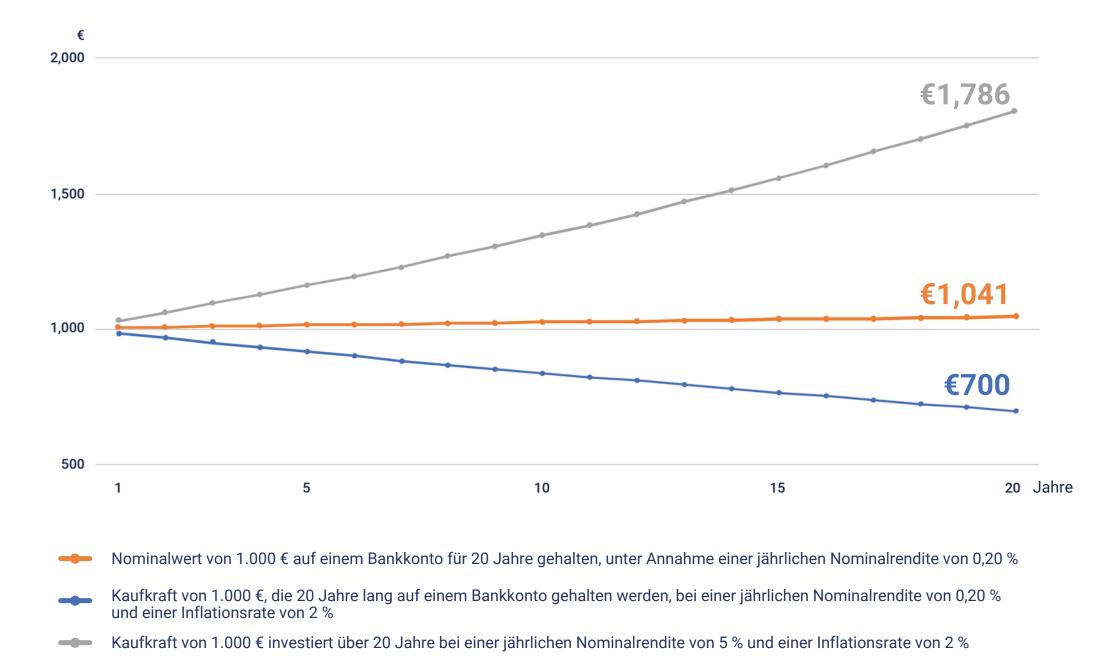






Ersparnisse auf einem Bankkonto verlieren zurzeit real an Wert

Investierst du einen Teil deiner Ersparnisse in Anlageprodukte, kannst du die Inflation überlisten



- € 1.000, die aktuell auf einem Bankkonto liegen, bringen nur ca. € 2 (0,2 %) Zinsen pro Jahr.
- Belässt du die € 1.000 auf diesem Konto, könntest du sie in 20 Jahren immer noch abheben, würdest aber wegen der Inflation nur € 700 nach heutigem Wert erhalten.
- Durch die Inflation wird dein Geld Jahr für Jahr weniger wert.
- Legst du aber die € 1.000 für einen
 Zeitraum von 20 Jahren in ein
 Anlageprodukt mit 3 % realen Zinsen an,
 erhältst du € 1.786 nach heutigem Wert
 dafür. Schau dir das näher an!



Beachtet man einige einfache Regeln, kann jede und jeder Ersparnisse anlegen und "Investor" bzw. "Investorin" werden.

Undso geht's







Erstelle ein Budget

Rechne zuerst aus, wie viel du sparen kannst - im Optimalfall jeden Monat



Erstelle ein Budget

Berechne:

- dein Einkommen: Gehalt
- deine notwendigen Ausgaben, etwa für Miete/Kredit, Gas & Strom, Essen, Versicherung, Kinderbetreuung, Steuern, Rückzahlungen – alles, was schwer zu ändern ist
- deine nicht notwendigen Ausgaben, etwa für Freizeit,
 Urlaub, Kleidung und Ausgehen alles, was leichter zu ändern ist

EINKOMMEN — AUSGABEN = SPARPOTENTIAL



Um ein Budget für eine Veranlagung zu erstellen, ist es ratsam, sich zuerst Gedanken über die drei Arten von Ersparnissen zu machen:

#1
Für schlechte
Zeiten



Sicher und leicht verfügbar, wenn unvorhergesehene Ereignisse eintreten, z. B. Jobverlust oder dringende Reparaturen im Haus, +/drei bis sechs Monatsgehälter #2
Für bestimmte
Zwecke



Zur Finanzierung von wichtigen Ereignissen oder Zielen im Leben, z. B. ein Haus, die Ausbildung der Kinder, ein Auto oder der Traumurlaub #3 Für die Pension



Zur Ergänzung der staatlichen Pension, die geringer sein wird als heutige Pensionen

Zum Anlegen und zum Vermögensaufbau sind die Ersparnisse für bestimmte Zwecke geeignet.

Beginne so bald wie möglich zu investieren, auch kleinere Beträge

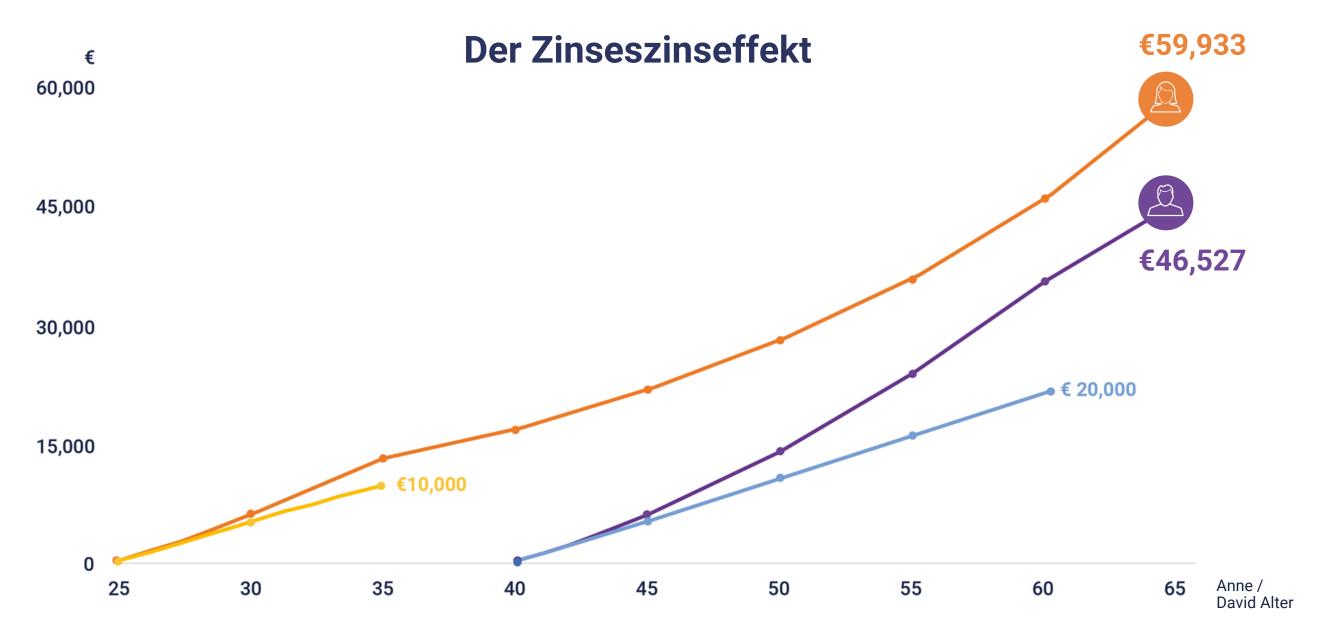
"Jemand sitzt heute im Schatten, weil jemand vor langer Zeit einen Baum gepflanzt hat."

-Warren Buffet-

Beginne so bald wie möglich zu investieren, auch kleinere Beträgen

Möglichst frühzeitig und regelmäßig zu investieren, ist das Um und Auf beim langfristigen Vermögensaufbau

- Je eher du damit anfängst, desto höher ist dein potenzieller Ertrag.
- Dank des Zinseszinseffekts spielt der Zeitfaktor beim Vermögensaufbau eine größere Rolle als der veranlagte Betrag.
- Zinseszinsen bewirken, dass man zwei Mal verdient: am veranlagten Betrag und auch an den erzielten Zinsen.
- Wer früher zu investieren beginnt, kann sich mit der Zeit mehr Wissen über Finanzmärkte und Anlageprodukte aneignen.
- Du kannst Anlageprodukte wählen, die positive Auswirkungen auf die Gesellschaft bzw. die Umwelt haben.
- Falls du noch nie Geld angelegt hast, kein Problem: Es ist nie zu spät dafür!



Unter Annahme einer durchschnittlichen Nominalrendite von 5 % pro Jahr



Laut einer vom Credit Suisse Research Institute in Kooperation mit der London Business School veröffentlichten Studie profitierte die Generation Baby Boomer umgerechnet auf Jahresbasis von einem Realertrag von 6,4 % aus einem gemischten Portfolio (70 % Aktien, 30 % Anleihen). Der voraussichtliche Realertrag aus einem derartigen Portfolio wird in den kommenden Jahrzehnten wahrscheinlich auf ca. 3 % sinken, der Nominalertrag auf ca. 5 %.



- Investiert jährlich € 1.000 über einen Zeitraum von 10 Jahren
- Beginnt im Alter von 25
- Erhält € 59.933 im Alter von 65



- Investiert jährlich € 1.000 über einen Zeitraum von 20 Jahren
- Beginnt im Alter von 40
- Erhält € 46.527 im Alter von 65

Anna beginnt früher und investiert insgesamt weniger, erhält aber mehr als David.

EFAMA | Investieren für eine bessere Zukunft

11

Mache dich mit Risikobewertung vertraut

"Das größte Risiko besteht darin, kein Risiko einzugehen."

-Mark Zuckerberg-



Mache dich mit Risikobewertung vertraut

Ein paar wichtige Grundsätze, die zu befolgen sind:

- Je länger der Veranlagungszeitraum, desto mehr Risiko kannst du eingehen. Wenn du jung bist und für deine Pension investierst, kannst du mehr Risiko eingehen.
- Teile deine Veranlagungen auf riskante Anlagen (mit hohem Ertrag) und sichere Anlagen (mit niedrigem Ertrag) auf, wenn du in absehbarer Zeit, z. B. in den nächsten fünf Jahren, ein Haus kaufen möchtest.
- Bleibe ruhig, wenn die Märkte verrücktspielen. Erfahrungsgemäß zahlt es sich aus, die Nerven zu behalten, Anlagen nicht zu verkaufen und auf eine Erholung der Märkte zu warten.
- Versuche nicht, Börsenentwicklungen vorherzusagen.

Konzentriere dich stattdessen auf langfristige Anlagestrategien.



Setze auf unterschiedliche Anlagemöglichkeiten

- Achte auf Risikostreuung durch Veranlagung in unterschiedliche Anlageprodukte.
- Diversifiziere deine Veranlagungen nach verschiedenen Produkten, Unternehmen, Branchen, Ländern...
- Überlege, Anteile an einem Investmentfonds zu kaufen, wenn auch nur in geringer Höhe.
- Investmentfonds sammeln und bündeln Kapital von tausenden Sparerinnen und Sparern und legen es in Produkte an, mit denen das Risiko für dich gestreut wird. Sie werden von einem spezialisierten Investmentmanager verwaltet, der dafür sorgt, dass dein Vermögen weiterwächst.





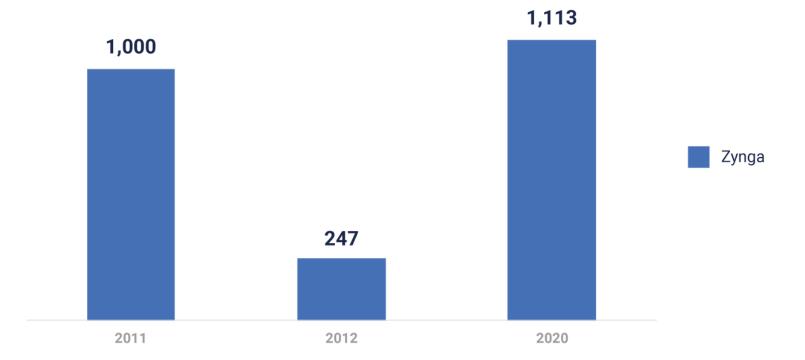


Der Diversifikationseffekt

- Wer z. B. im Dezember 2011 in Aktien von Zynga € 1.000 investiert hatte, besaß Ende 2012 nur mehr € 247 davon, hatte also 75 % Verlust gemacht.
- Alle, die ihre Anlagen diversifiziert hatten und in vier Aktien investiert hatten (z. B. Zynga, Nestlé, Shell, Booking.com), machten nur 12 % Verlust.
- Ende 2020 war die Aktie von Zynga um 11 % mehr wert als 2011, mit dem diversifizierten Portfolio erzielte man jedoch einen Gesamtertrag von 115 %, obwohl die Aktie von Shell einen massiven Verlust verzeichnete.

Nicht diversifiziertes Portfolio

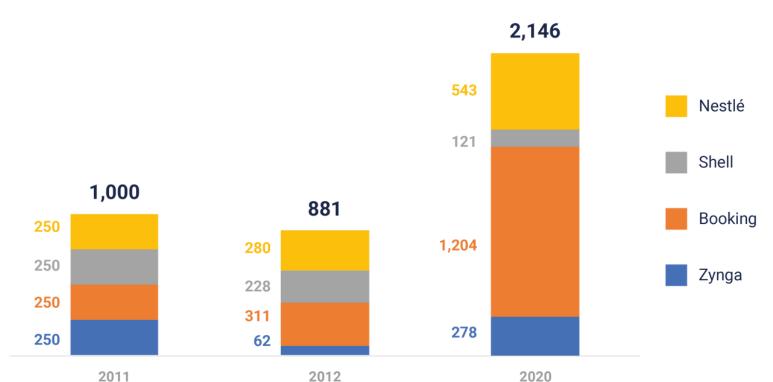
(EUR zum Jahresende)



vs

Diversifiziertes Portfolio

(EUR zum Jahresende)





TIPP Nr. Lege los!

Sobald du entschieden hast, wie viel du investieren und wie viel Risiko du eingehen möchtest, gibt es mehrere Möglichkeiten:

- Eröffne ein Konto bei einer Online-Anlageplattform. Diese bieten Anwendungen zum Kauf und Verkauf von Aktien, Anleihen und Investmentfonds und vielleicht sogar automatisierte Beratung (robo-advice).
- Kontaktiere einen Finanzberater für ein persönliches Gespräch (über deine persönlichen Umstände, ethischen/sonstigen Ziele, die Wertentwicklung verschiedener Anlageprodukte etc.).
- Gehe zu einer Bank oder Versicherungsmakleragentur in deiner Nähe oder schau dir deren Website an.
- Überlege, gemeinsam mit Freunden oder Familienmitgliedern einen Investmentclub zu gründen.
- Folge bekannten Investment-/Finanzexperten in den sozialen Medien und über Podcasts
- Bereite dich gut auf Besprechungen vor und stelle viele Fragen.

Wichtige Fragen, die man vor einer Veranlagung stellen sollte...

Ziele: Entspricht diese Veranlagung meinen finanziellen Anlagezielen und meinen Zielen bezüglich nachhaltiger/ethischer Anlagen?

Risiko: Wie viel könnte ich verlieren?

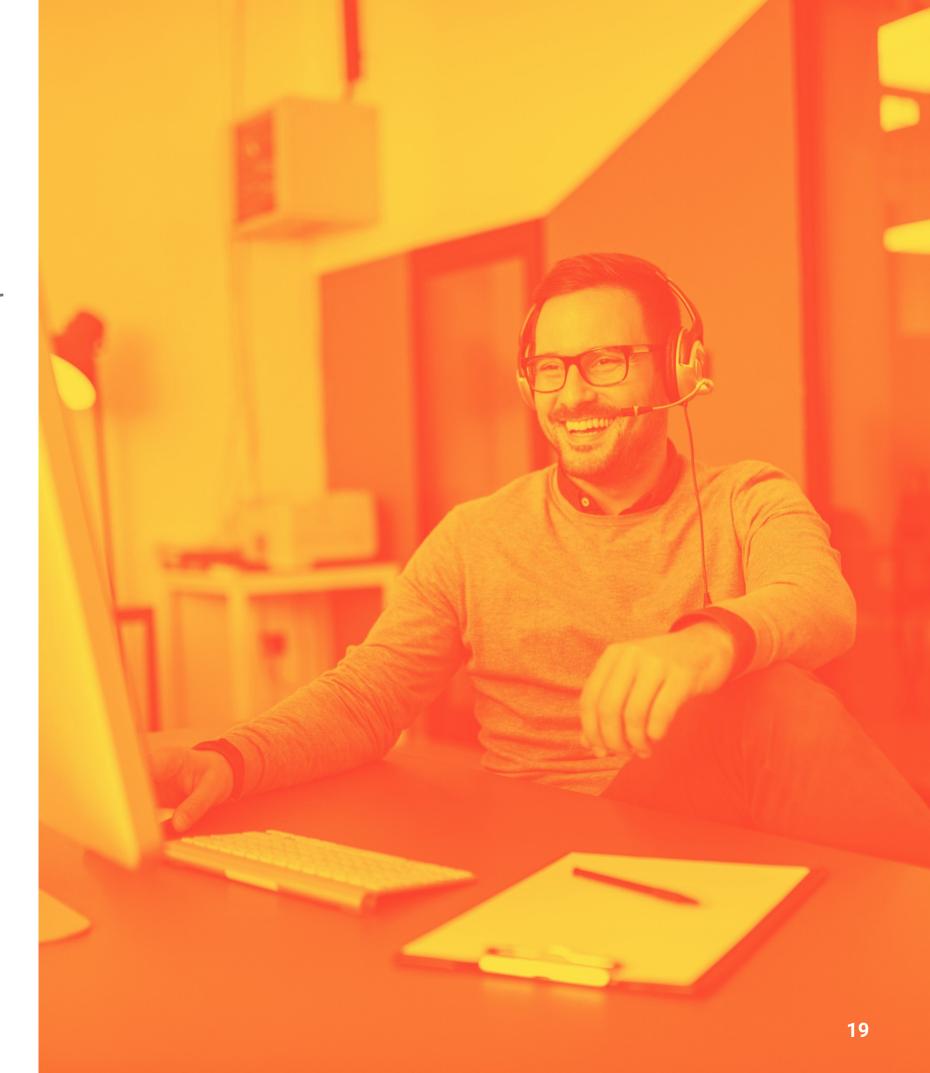
Ertrag: Wie hat sich das Produkt mit der Zeit im Wert entwickelt?

Kosten: Mit welchen Kosten ist das Kaufen, Halten und Verkaufen dieses Anlageprodukts verbunden?

Zeitlicher Rahmen: Wie leicht könnte ich verkaufen, wenn ich mein Geld sofort brauche?

Information: Wo bekomme ich mehr Informationen über dieses Anlageprodukt?

Alternativen: Welche Anlagemöglichkeiten werden sonst noch angeboten?







Original Version:

Deutsche Version:





voeig@voeig.at

KONTAKT www.voeig.at

Oktober 2021